

pra 05/10-certec

Eisenstadt, Österreich

Webbasierte Visualisierung ermöglicht neue, innovative Hardware-Produkte

In der modernen Produktentwicklung stellen die Total Costs of Ownership (TCO) ein wesentliches Entscheidungskriterium dar. Nicht nur für den Anwender sondern auch für den Hersteller resultiert eine effiziente Gesamtprozesskette in einer applikationsgerechten Lösung.

Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an Hard- und Softwarekomponenten sowie -tools solcher Produkte.

Mit atvise bietet die österreichische Certec EDV GmbH ein innovatives Visualisierungstool an, das dem modernen Leistungs- und Qualitätsvorgaben der Hersteller entspricht: herstellernerutral, systemoffen, hochperformant und zu 100 % webbasierend. Drei international führende Hardwarehersteller haben atvise in ihre Produkte implementiert und damit neben einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil auch einen beträchtlichen Imagegewinn durch diese Innovation erzielen können.

Web-Visualisierung im S7-Stecker

Der netLINK SCADA von Hilscher Systemautomation, die konsequente Weiterentwicklung des revolutionären netLINK MPI-Steckers, kann dank integrierter Web-Visualisierung Steuerungsdaten einer S7 (oder kompatibel – z.B. VIPA) im Web-Browser darstellen. Die einzigartige Steckerbauform bettet die Visualisierung in die Steuerung ein, ohne zusätzlichen Platz im Schaltschrank oder weiteres Installationsmaterial zu benötigen. Ob maschinennah im Bedienterminal, mobil per Handheld oder weltweit übers Internet, netLINK SCADA ist dank Ethernet-Anschluss und Web-Technologie nahtlos in laufende IT-Strukturen integrierbar.

Das gesamte, über den atvise builder erstellte Visualisierungsprojekt wird im Stecker hinterlegt und ist mit jedem Webbrowser abrufbar. netLINK SCADA setzt damit neue Maßstäbe in der SIMATIC-S7 Visualisierungswelt: lizenzkostenfrei, in der Wahl der Anzeigeplattform uneingeschränkt und mit gewohnter Web-Technologie anwendbar.

Einfach aufstecken und loslegen.

atvise erweitert Produktportfolio und unternehmenseigenen Workflow

Seit mehr als 20 Jahren liefert die Tessmar Gebäudeleittechnik GmbH erfolgreich innovative Leittechnik und Ausrüstungen für Gebäudetechnik. Der Schritt zu atvise war daher ein logischer und vorhersehbarer. Es erweitert das Portfolio des Traditionsunternehmens um tagesaktuelle, objektorientierte Visualisierungstechnik. Die Entscheidung für atvise hat Vorteile auf zwei Ebenen: Zum einen kann dem Kunden modernste Technik mit herausragenden Vorteilen geboten werden, z.B. topaktuelle, ansprechende Bedienlayouts oder den schrankenlosen Zugriff per Browser von jedem Ort auf seine Anlage aus. Zum anderen profitiert auch das Unternehmen selbst bei der Realisierung der OPC UA-basierten, durchgängigen Objektorientierung von atvise wie zuletzt im Rahmen des Rechenzentrums Hannover: einfacheres Engineering bei einem Mehr an Nutzen für den Anwender.

Visualisierung und Steuerung mit ortsunabhängigen Geräten

Mit den SmartVPN-Geräten aus dem Hause Weiermayer Solutions steht eine leistungsfähige Plattform für Visualisierung, Steuerung und Spezialanwendungen an jedem Ort zur Verfügung.

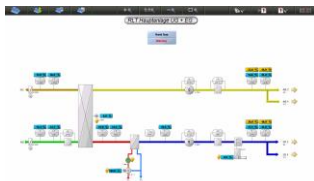
Mit dem Embedded Option-Modul GTM382 kann sowohl HDSPA als auch für A-GPS verwendet werden. Die Geräte sind somit für den Einsatz an Standorten optimiert, an denen nur eine mobile Internetverbindung vorhanden ist. Dank energiesparendem Design (ALIX.2D2-Board mit AMD Geode LX800-Prozessor (500 MHz)) steht eine hohe Leistung bei niedrigem Energieverbrauch (ca. 4.5 Watt) für jede Anwendung bereit.

Weiermayer Solutions GmbH integriert mit einem webMI-kompatiblen Webserver alle Funktionen der atvise Visualisierung in seinen Funktionskern mit Datenbank und Steuerungsfunktionen. In Kombination mit den Kommunikationsfähigkeiten des SmartVPN bedeutet das: Autonome Applikationen vor Ort die von überall erreichbar sind.

Fotos:



Kaum zu glauben – in diesem Stecker steckt die leistungsfähigste Visualisierung auf Webbasis.



Mit atvise steigert Tessmar den Innovationsgrad seiner Produkte und verbessert den internen Workflow.



Die SmartVPN-Geräte von Weiermayer werden mit dem web-basierten atvise ausgestattet.

Über Certec EDV GmbH

Certec EDV widmete sich am Beginn seines Bestehens als Spezialist für Prozessleittechnik der wirtschaftlichen Lösung von komplexen technischen und organisatorischen Aufgaben. Beginnend mit Planung, Konzeption und Spezifikation über Projektmanagement und Qualitätssicherung bis hin zu Realisierung, Design und Entwicklung führte und führt das hochmotivierte und kompetente Team stets die ganzheitliche Projektbegleitung im Fokus.

Umfassendes Applikations-Know-how sowie langjähriger Erfahrung im Bereich IT, Datenbanken, Entwicklung und Prozessleittechnik/SCADA waren für das Eisenstädter Team zur Umsetzung von vielen Lösungen in den Marktsegmenten Verkehr, Energie, Wasser-, Produktion, Maschinenbau-, Infrastruktur- und Verwaltung ausschlaggebend.

Aus diesem nahezu unerschöpflichen Wissenspool entstand die Visualisierungssoftware atvise. Mit dem, von Fachleuten, prognostiziertem Erfolg von atvise möchte das Unternehmen mit derzeit acht fixen und einer Vielzahl an freien Mitarbeitern zukünftig eine führende Rolle in der Prozessautomatisierung einnehmen.

Certec EDV GmbH ist Mitglied der OPC Foundation und unterstreicht damit seine Philosophie zur Unterstützung offener, internationaler Kommunikationsstandards. Weiters gehört Certec zu den ersten Anwendern der richtungsweisenden OPC Unified Architecture (UA) Technologie.

Autor: Helmut Zauner, HZ.comm ©2010

Fotos: Certec EDV GmbH

Texte und Bilder sind zur Veröffentlichung freigegeben. Die Weiterleitung an Dritte ohne vorherige Zustimmung des Autors ist nicht gestattet.

Weiter Informationen erhalten Sie bei:

Certec EDV GmbH

Hr. GF Michael Haas
Telefon +43.2682.75799.1333
Telefax +43.2682.75799.5000
E-mail haas@certec.at
Internet www.certec.at

HZ-comm

Communications for Industries
Hr. Helmut Zauner
Telefon +43.1.2369428
Telefax +43.1.2369231
E-mail office@hzcomm.com
Internet: www.hzcomm.com